

Und die Mädels schwenken die Tücher  
 und die Jungens rufen: „Hurra!“  
 Gott schütze die goldenen Saaten,  
 dazu die weite Welt;  
 des Kaisers junge Soldaten  
 ziehn wieder ins grüne Feld!

Sieh, schon schwenken sie um die Halde,  
 wo das letzte der Häuschen lacht.  
 Schon verschwinden die ersten im Walde,  
 und das Mütterchen ist erwacht.  
 Versunken in tiefes Sinnen,  
 wird ihr das Herz so schwer,  
 und ihre Tränen rinnen:  
 „So einer war auch Er!“



### Winter.

Du lieber Frühling! Wohin bist du gegangen?  
 Noch schlägt mein Herz, was deine Vögel sangen.  
 Die ganze Welt war wie ein Blumenstrauß,  
 längst ist das aus!  
 Die ganze Welt ist jetzt, o weh,  
 Barfüßle im Schnee.  
 Die schwarzen Bäume stehn und frieren,  
 im Ofen die Bratäpfel musizieren,  
 das Dach hängt voll Eis.  
 Und doch: bald kehrst du wieder, ich weiß, ich weiß!  
 Bald kehrest du wieder,  
 o nur ein Weilschen,  
 und blaue Lieder  
 duften die Weilschen!

